

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Erster Teil: Einleitung und Indices	11
I. Literaturverzeichnis	13
II. Abkürzungen	28
III. Einleitung	33
0. Zur Zitierweise, Darbietung und Anordnung der Texte	33
1. Lage und Grenzen	36
2. Der archäologische Befund	37
3. Historische Quellen zur Ethnographie	39
4. Archäologische Argumente zur Ethnographie	41
5. Die Evidenz der Eigennamen	42
6. Inschriften in vorrömischen Sprachen als ethnographische Quellen	42
7. Zusammenfassung der geschichtlichen Bedingungen	43
8. Schrift und Sprache	44
9. Personennamen auf iberischen Inschriften	46
IV. Übersichten zur Schrift	49
1. Schriftzeichentabelle	49
2. Verzeichnis der iberischen Buchstabenformen in Ensérune und Pech-Maho	59
V. Indices	65
1. Wörterverzeichnisse	65
1. Iberische Schrift	65
2. Griechische Schrift	72
3. Lateinische Schrift	72
4. Zahlangaben	72
2. Verzeichnisse von Personennamen	72
1. Iberische und gallische Personennamenelemente	72
2. Lateinische Transkriptionen als Deutungsvorschläge	73
3. Grammatische Verzeichnisse	74
1. Iberische Morphe	74
2. Endungen in mutmaßlich nicht-iberischen Personennamen	75
3. Nasalschreibung	75
4. Worttrenner	75

VI. Konkordanz: Jannoray – MLH. B.1	76
Zweiter Teil: Die Inschriften	79
1. Ensérune	79
2. Lattes	307
3. Gruissan	310
4. Montlaurès	311
5. Mailhac	318
6. La Lagaste	324
7. Pech-Maho	325
8. Ruscino	349
9. Elne	369
10. Aubagnan	381
Karte 1: Südfrankreich in der Antike	383
Karte 2: die westliche Narbonensis	384